



Simona Vedrödy sucht neue Perspektive

(Wiesbaden / 06.08.2022) Nach 15 Jahren im Volleyball hat sich Simona Vedrödy (geborene Kóšová) entschlossen, neue Perspektiven außerhalb des Leistungssports anzugehen. Sie wird den VCW zum Monatsende verlassen. Die ehemalige VCW-Mittelblockerin war seit Mitte 2019 beim VC Wiesbaden als Teammanagerin und Sportkoordinatorin tätig.

Die 30-Jährige blickt auf eine lange internationale Karriere auf dem Spielfeld zurück. Die Slowakin begann 2006 in ihrer Heimatstadt beim VK Komárno mit dem Volleyball, wurde später mit Slávia Bratislava mehrfach Landesmeister und war viele Jahre Mitglied der slowakischen Nationalmannschaft im Junioren- und A-Team. Parallel zur Volleyballkarriere bestritt sie ein BWL-Studium (Bachelor-Abschluss). Von 2014 bis 2016 spielte die 1,88 Meter große Athletin bei den Ladies in Black Aachen in der 1. Volleyball Bundesliga Frauen, ehe sie in die hessische Landeshauptstadt wechselte. Hier bestritt sie drei Saisons (2016/2017, 2017/2018 und 2018/2019) im Mittelblock. Ihre größten Erfolge in Deutschland waren das Erreichen des DVV-Pokalfinales mit Aachen (2015) und mit dem VCW (2018 gegen den Dresdner SC), jeweils vor über 10.000 Zuschauern, sowie die Bronze-Medaille mit dem VCW in der Saison 2016/2017. Eine Verletzung an der Patellasehne zwang Simona Vedrödy 2019 zum ungeplanten Karriereende. Sie wechselte über ins Sportmanagement an die Seite von VCW-Geschäftsführer Christopher Fetting.

Simona Vedrödy: „Ich habe eine hochspannende Zeit auf dem Feld und im Anschluss im Sportmanagement erlebt, aber nun wird es Zeit, etwas Neues zu erfahren. Insbesondere die vergangene Saison 2021/2022 wird mir im Gedächtnis bleiben: Wir mussten aufgrund der Corona-Maßnahmen und wegen der vielen unerwarteten Verletzungen oft umdisponieren und Flexibilität beweisen. Das ist am Ende mit Platz sieben und dem Erreichen der Playoffs erstaunlich gut gelungen. Unsere Spielerinnen haben sich spielerisch, vor allem aber menschlich im Lauf der Spielzeit weiterentwickelt. Mein Fazit: 15 Jahre im Leistungssport sind kräftezehrend. Ich nehme wertvolle Erfahrungen mit in meinen neuen Lebensabschnitt und bedanke mich sehr herzlich beim VCW für die wunderbare Zeit. Der Club ist ein gutes Pflaster für Athletinnen, auch aus dem Ausland und für die Jugend. Hier stimmt das ganze Paket mit Trainer- und Betreuersteam, Management, Ehrenamt, Arena und Zuschauern. Ich werde immer Teil der VCW-Familie bleiben, künftig eben als Fan und auch durch ehrenamtliche Unterstützung.“

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Christopher Fetting: „Simona hatte nicht nur als verlässliche Mittelblockerin großen Anteil an unseren Erfolgen. Teamplayerinnen sind wichtig für das Auftreten der Mannschaft. Spielerische Erfahrung und positive Ausstrahlung waren dann auch der Grund, Simona als Teammanagerin zu besetzen und ihr damit den Übergang in das Berufsleben abseits des Spielfelds hier bei uns zu ermöglichen. Wir sind ihr für ihre bisheriger Zeit beim VCW sehr dankbar. Ich verstehe ihre Beweggründe und den Drang, etwas Neues auszuprobieren. Dafür wünschen wir ihr alles erdenklich Gute.“

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

ESWE 
Versorgung



OFB
Projektentwicklung

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



VCW-Teammanagerin Simona Vedrödy sucht neue Herausforderung

Foto: Detlef Gottwald | www.detlef-gottwald.de

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

ESWE 
Versorgung



OFB
Projektentwicklung

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e.V. wurde 1977 gegründet und ist spezialisiert auf Frauen- und Mädchenvolleyball. Die professionelle Damen-Mannschaft ist seit 2004 ohne Unterbrechung in der 1. Volleyball-Bundesliga vertreten und spielt ihre Heimspiele in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit, im Herzen der hessischen Landeshauptstadt. Die bislang größten sportlichen Erfolge des VC Wiesbaden sind der Einzug in das DVV-Pokalfinale in der Saison 2012/2013 und 2017/2018 sowie die Deutsche Vizemeisterschaft in der Saison 2009/2010. Auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist Teil des VCW. Aktuell bestehen über 30 Nachwuchs-Teams, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Titel bei überregionalen Volleyball-Meisterschaften sowie im Beachvolleyball erkämpften. Als Auszeichnung dafür erhielt der VC Wiesbaden im Jahr 2016 das „Grüne Band“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Der VC Wiesbaden ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH, die die Erstliga-Mannschaft stellt. Der Verein ist zudem Mitglied der Volleyball Bundesliga (www.volleyball-bundesliga.de) sowie des Hessischen Volleyballverbands (www.hessen-volley.de). Das Erstliga-Team wird präsentiert von den Platin-Lilienpartnern ESWE Versorgung (www.eswe.com) und OFB Projektentwicklung (www.ofb.de).

Text- und Bildmaterial stehen honorarfrei zur Verfügung - beim Bild gilt Honorarfreiheit ausschließlich bei Nennung des Fotografen. Weitere Pressemitteilungen und Informationen unter: www.vc-wiesbaden.de

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

ESWE 
Versorgung



OFB
Projektentwicklung